

"Gasprom" verspricht keine Strafzahlungen von "Naftogas" zu fordern

15.11.2009

Die OAO (Offene Aktiengesellschaft) "Gasprom" wird gegen "Naftogas Ukrainy" "aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation" in der Ukraine keine Strafsanktionen verhängen. Dies verkündete der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden des russischen Konzerns, Alexander Medwedjew.

Die OAO (Offene Aktiengesellschaft) "Gasprom" wird gegen "Naftogas Ukrainy" "aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation" in der Ukraine keine Strafsanktionen verhängen. Dies verkündete der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden des russischen Konzerns, Alexander Medwedjew.

Wie die ukrainische BBC mitteilt, betonte der Konzernangestellte, dass "Gasprom" dazu aber über den Vertrag das Recht hätte. Russland hofft seinen Worten nach darauf, dass die Ukraine die Bezahlung des russischen Gases "gemäß Vertrag" vollständig gewährleistet.

Vorher hatte die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, erklärt, dass die Ukraine an Russland keine Strafen für Minderentnahmen von Erdgas zahlen wird. "Es existiert eine feste Vereinbarung mit dem Premierminister Russlands, dass wir am Jahresende einen Akt über den Erhalt von Erdgas für die Ukraine unterzeichnen werden, in dem die Erdgasmengen festgehalten werden, die wir erhalten haben und das es keinerlei Strafsanktionen geben wird. Das ist eine feste Vereinbarung mit dem Premierminister Russlands. Er hat mich bislang noch nicht im Stich gelassen, wenn wir uns einigten und ich bemühe mich ebenfalls mein Wort zu halten und denke, dass alles absolut gut werden wird", sagte die Regierungschefin.

Quellen:

[Liga Businessinform](#)

[BBC-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.